

Stellungnahme „NVP 2017 – 2027“

Die Fraktion sieht ÖPNV als wichtigen Baustein für die Mobilität der Einwohner Greifswalds. Starker motorisierter Verkehr (MIV) vor allem auf den innenstädtischen Hauptzuwegungen, die Anbindung insbesondere der Stadtteile an der Dänischen Wiek, die Anforderungen an die beiden wachsenden Altersgruppen (Jugend & Senioren), der bereits ausgewiesene Verkehrslärm, die Vorgaben zum Klimaschutzkonzept und auch die zunehmenden Probleme beim ruhenden Verkehr lassen da die weitere Entwicklung des ÖPNV als einen wichtigen Schritt betrachten.

Die Herangehensweise der Autoren des vorliegenden NVP trifft grundsätzlich auch unsere Vorstellungen. Im Detail seien noch folgende Anregungen vorgestellt:

Anbindung der Ortsteile an der Dänischen Wiek

Hier möchten wir der Stellungnahme der OTV Friedrichshagen beipflichten und sie auch als Beispiel für die Anbindung der randlichen Ortsteile empfehlen.

Dabei unterstützen wir auch die Anregung der Planer bzgl. Rufbus und auch Bürgerbus als ergänzende Maßnahmen.

Rufbus u.ä. bzgl. Jugendveranstaltungen

Wir möchten künftig um Möglichkeiten bitten, ob Rufbus-, Fifty-Fifty-Taxi- oder andere Varianten eingerichtet werden können, um auch beim Ende von Jugendveranstaltungen (zumeist in der Innenstadt) ÖPNV-Angebote verfügbar zu haben.

Ansätze zur Reduzierung des MIV in der Innenstadt

Den Ausbau von Pendlernetzwerken, P & R-Möglichkeiten sehen wir auch als Möglichkeit den Fahrzeugdruck (MIV) in der Innenstadt gerade zu den Hauptverkehrszeiten zu reduzieren.

Bei der Neugestaltung des Knotenpunktes Europakreuzung sollte auch eine Durchfahrt des ÖPNV durch das neue Wohngebiet Hafenstrasse geprüft werden.

Auch eine Haltestelle auf dem Gelände des EKZ KAW wäre zu prüfen - erst recht, wenn südöstlich zu diesem EKZ noch Wohnbebauung und eine Industrieansiedlung erfolgen soll.

Die Anregungen zum Anschluss des künftigen Plasma & Life Centers sowie des Campus am Beitz-Platz an den ÖPNV begrüßen wir sehr. Möglicherweise kann die ange-

Greifswald, den
15. August 2017

Vorsitz
Jörn Kasbohm

stellv. Vorsitz
Marion Heinrich
Yvonne Görs

Geschäftsführung
Elisabeth Salzbrunn

Geschäftsstelle
Lange Str. 13
17 489 Greifswald

Post
Postfach 33 47
17 463 Greifswald

Telefon
(0 38 34) 59 46 29

Telefax
(0 38 34) 59 46 01

Internet
www.linksfraktion-greifswald.de

eMail
linksfraktion-greifswald@web.de

Bankverbindung
Volks- und Raiffeisen-
bank
BLZ 150 616 38
Konto 81 94 050

fürte Einführung eines Studentensemester-Tickets mit der Prämie zur Hauptwohnsitz-Anmeldung der Studenten verknüpft werden.

Koordinierende Rolle des Mobilitätszentrums stärken

Wir glauben, dass die Mobilitätszentrale noch wesentlich in ihren Koordinierungsaufgaben zu entwickeln ist. Dies trifft zumindest auf die Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote zu (Stichworte seien hier z.B. Bürgerbus, Pendlernetzwerke, Rufbus, Mitfahrbänke, Car Sharing ..., aber auch Job-Tickets). Auch in der direkten Information zu Fahrplänen und anderen Leistungen könnte hier mehr entwickelt werden. Warum können nicht im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung von Smart-Metern nicht auch kleine eReader-basierte Displays mit Angaben zu den nächsten Abfahrtszeiten der nächstgelegenen Haltestelle geprüft werden?

Mit freundlichen Grüßen

J. Kasbohm (Fraktionsvorsitzender)

